Steckbrief

STALIN OCAMPO

Alter: 39

Hobbies: Karaoke singen und mit meinem Motorrad durch ganz Nicaragua reisen

Bei der Casa de los Tres Mundos: seit 1993

Aufgabe in den Projekten: Foto und Videoproduktionen aus den Projekten, Soundtechniker und alles was sonst so anfällt in den Projekten

Lieblingsessen: Gallo Pinto Nica (Reis und Bohnen)

Das macht mich glücklich: ein gutes Buch lesen oder einen guten Film schauen

Das wünsche ich mir: irgendwann mein eigenes "Haus der Kulturen" zu leiten

"Ein schönes Beispiel für kulturelle Unterschiede war für mich das Internationale Poesiefestival. Es gab viele kulturelle Kontraste, denn es gab von allem etwas. Das Lustigste war, als die Dichter nach mir suchten, weil ich Stalin heiße, und sie mir nicht glaubten! Sie fanden es sensationell, dass jemand „Stalin" genannt wurde. Es gab Leute, die Fotos mit mir gemacht haben, sie haben mich gebeten, meinen Ausweis zu zeigen, um mir das wirklich zu glauben."

Ein Tag mit Stalin. Mein Video zu den Noticias.

In diesem Jahr feiert Pan y Arte sein 30 jähriges Jubiläum. 30 Jahre,in denen sich Pan y Arte für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit einsetzt. 30 jahre, in denen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stehen und durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen gefördert und gestärkt werden. 30 Jahre, die ohne Sie nicht möglich gewesen wären! Gracias!

WIR FÖRDERN JEDEN MONAT 1.000 KINDER UND JUGENDLICHE.
SICHERN SIE MIT IHRER SPENDE DEN FORTBESTAND DER PROJEKTE.

Für den Mal- und Bastelunterricht werden verschiedene Materialien gebraucht. Jeder Kurs benötigt hierfür rund 35 Euro im Monat.

Die Fahrt in die Außenbezirke nimmt Zeit und Geld in Anspruch! Mit ca. 100 Euro sind die Fahrtkosten der Lehrkräfte für einen Monat gedeckt.

Mit rund 150 Euro sichern Sie für einen Monat das Honorar einer Lehrkraft.

GRACIAS

Kontakt
Pan y Arte e.V. | **Rothenburg 41 | D-48143 Münster**
Tel. +49 (0)251 488 20 50 | info@panyarte.de | www.panyarte.de

Spenden
SozialBank Köln
IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00
BIC BFSWDE33XXX
Stichwort: 30 Jahre

KD Bank Duisburg
IBAN DE10 3506 0190 2113 119023
BIC GENODED1DKD

Noticias No.99| März 2024
©Pan y Arte | gedruckt auf 100% Altpapier

pan_y_arte | PanyArte.eV | Pan y Arte

pan y arte FÜR NICARAGUA

NOTICIAS

Bildung schenkt **Freiheit**
30 Jahre Pan y Arte

EINE REISE MIT PAN Y ARTE

Menschen erzählen aus 30 Jahren Projektarbeit

Wir möchten Ihnen in diesen und den nächsten Noticias Menschen aus den Projekten vor Ort vorstellen. Menschen, die uns seit langer Zeit begleiten und die viel in den Projekten bewirken. Projekte, die ohne Ihre Unterstützung nicht existieren würden.

Wir starten mit Stalin Ocampo.

STALIN ERZÄHLT

Die Casa de los Tres Mundos (C3M) war schon immer ein Teil meines Lebens. In den 80er Jahren, als ich noch ein Kind war, besuchte ich meinen Großvater, der dort als Wachmann tätig war. Damals war die Casa noch im Aufbau, und ich beobachtete fasziniert die Entstehung dieses besonderen Ortes.

In den 90er Jahren kam ich dann selbst als Schüler zur Musikschule der C3M. Mein Vater, ein begeisterter Musikliebhaber, wünschte sich, dass ich ein Instrument lerne. Obwohl ich nicht so richtig mit der Musik warm wurde, entdeckte ich einige Jahre später meine Leidenschaft fürs Theater.

Professoren wie Karla und Pepe Prego prägten meine Entwicklung als Schauspieler und Regisseur und erkannten mein Talent. Angetrieben von meiner Neugier und meinem Interesse an Dokumentationen, wandte ich mich schließlich dem Film zu.

Zwei Filmworkshops mit Regisseurinnen aus Deutschland weckten meine Leidenschaft fürs Filmemachen und Dokumentarfilme. In diesen Workshops lernte ich die Techniken des Filmemachens und entdeckte meine Fähigkeit, Geschichten durch Bilder und Töne zu erzählen.

Während meiner Zeit als Techniker an der Casa erlebte ich sowohl Ignoranz als auch Wertschätzung von Künstlern. Ich lernte, mit den Herausforderungen des kreativen Prozesses umzugehen und gleichzeitig die Bedeutung von Teamwork und gegenseitigem Respekt zu schätzen.

Der Austausch mit internationalen Freiwilligen und Künstlern bereicherte mein Leben und öffnete meinen Horizont. Ich lernte neue Perspektiven kennen und entwickelte ein tiefes Verständnis für die Kraft der Kultur, Menschen zusammenzubringen.

Ich träume von einem multimedialen Archiv über die kulturellen Traditionen Nicaraguas. Ich möchte Wissen und Verständnis für die Geschichte und Identität meines Landes fördern und so zu einem positiven Wandel in Nicaragua beitragen.

Mein Lebensweg ist eng mit der Casa de los Tres Mundos verbunden. Ich bin ein Beispiel dafür, wie dieser Ort Kreativität und Talente fördert und Menschen zusammenbringt. Ich gebe meinen Enthusiasmus mit viel Humor an die Kinder weiter. Und ich habe den Wunsch, etwas in der Welt und besonders in Nicaragua zu bewegen.

Hier finden Sie ein paar meiner Arbeiten:

„RED MOON“ (2016), DOKUMENTARFILM 10MIN.
(NOMINIERUNG BEIM ICARO FILM FESTIVAL)

„CORAZÓN DE AGUA“ (2019), WEB-MINISERIE

Auf der Website (Publikationen/Projektinfos) finden Sie das Interview mit Stalin.